

Erläuterung zu Tagesordnungspunkt 5 der ordentlichen Hauptversammlung vom 22. Juni 2023

Zu Tagesordnungspunkt 5 der ordentlichen Hauptversammlung der Scout24 SE vom 22. Juni 2023 ergänzen wir folgende Angaben:

Dieser Tagesordnungspunkt lautet:

Beschlussfassung über die Bestellung der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) zum Abschlussprüfer für den Jahres- und den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023 sowie für die etwaige prüferische Durchsicht des verkürzten Abschlusses und des Zwischenlageberichts in den Geschäftsjahren 2023 und 2024 sowie für eine etwaige prüferische Durchsicht zusätzlicher unterjähriger Finanzinformationen in den Geschäftsjahren 2023 und 2024

- Im April 2021 hatte die Scout24 AG das Mandat zur Prüfung des Jahres- und des Konzernabschlusses der Scout24 AG und der Abschlüsse ihrer (wesentlichen) in den Konzernabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften für das Geschäftsjahr 2023 ausgeschrieben. Die Ausschreibung umfasst auch die prüferische Durchsicht des Halbjahresfinanzberichts im Geschäftsjahr 2023.

Ergänzende Anmerkung:

- Im Sinne guter Corporate Governance nimmt Scout24 eine regelmäßige Rotation der seiner Abschlussprüfer vor – ohne dabei Fristen maximal auszuschöpfen.
- Der offizielle Start des Ausschreibungsverfahrens erfolgte im Dezember 2020. **Zu diesem Zeitpunkt betrug die gesetzliche Frist für die interne Rotation des verantwortlichen Prüfungspartners sieben Jahre.** Der Ausschreibungszeitpunkt wurde daher entsprechend der damals geltenden Fristen gewählt.
- Der für die Prüfung vorrangig verantwortliche Wirtschaftsprüfer, Haiko Schmidt, wäre damit von 2016 bis 2022, also insgesamt sieben Jahre, verantwortlicher Prüfungspartner gewesen.
- Für Unternehmen von öffentlichem Interesse regelt Artikel 17 Absatz 1 der Abschlussprüferverordnung (EU-VO Nr. 537/2014) bereits seit mehreren Jahren **eine Beschränkung der Laufzeit des Abschlussprüfermandates auf zehn Jahre.**
- Mit dem Wechsel des verantwortlichen Prüfungspartners hätte daher effizienter Weise gleichzeitig der Wechsel der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im Jahr 2023 stattfinden sollen.
- Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Stärkung der Finanzmarktintegrität (Finanzmarktintegritätsstärkungsgesetz - FISG) am 1. Juli 2021 war auch die **Verkürzung der internen Rotation von sieben auf fünf Jahre** verbunden. Diese Vorschrift trat erstmals auf die Abschlussprüfungen, der nach dem 31.12.2021 beginnende Wirtschaftsjahre, in Kraft.
- Der für die Prüfung vorrangig verantwortliche Wirtschaftsprüfer, Haiko Schmidt, war – entsprechend der aktualisierten Vorschriften - aus diesem Grund zum 31.12.2021 letztmalig verantwortlicher Prüfungspartner (insgesamt sechs Jahre).
- Für das Geschäftsjahr 2022 wurde, entsprechend der gesetzlichen Regelung, ein neuer verantwortlicher Prüfungspartner (Marius Sternberg) eingesetzt.
- Nach dem festgelegten Verfahren in verschiedenen Auswahlstufen und nach einem zuvor definierten Bewertungssystem sowie eingehender Prüfung der Kandidaten hatte der Prüfungsausschuss in der Sitzung vom 15. Oktober 2021 dem Aufsichtsrat empfohlen, vorbehaltlich der Bestellung durch die jeweils zuständigen Gremien, vorzugsweise die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH oder alternativ die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH mit der Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses der Scout24 SE sowie bestimmter in den Konzernabschluss einbezogener Abschlüsse

ihrer Tochtergesellschaften, einschließlich der prüferischen Durchsicht des Halbjahresfinanzberichts für das Geschäftsjahr 2023, zu beauftragen.

- Beide Wirtschaftsprüfungsgesellschaften konnten im Rahmen des Auswahlverfahrens davon überzeugen, dass sie als künftige Abschlussprüfer der Scout24 SE geeignet und qualifiziert sind. Der Aufsichtsrat schloss in der Sitzung vom 30. November 2021 – gestützt auf die Empfehlung des Prüfungsausschusses – das am 1. April 2021 im Bundesanzeiger bekannt gemachte Ausschreibungsverfahren mit der Entscheidung für die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ab.

Alle detaillierten Informationen zum Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens für die Abschlussprüfung für den Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023 sind in unserem **Geschäftsbericht für das Jahr 2021** auf den Seiten 15 und 16 zugänglich.
